

Rechenschwierigkeiten vorbeugen – Kinder mit Lernschwierigkeiten mit Hilfe der Kybernetischen Methode (kym®) in der Entwicklung ihrer frühen mathematischen Kompetenzen unterstützen

Forschungstyp: Pilotstudie im Rahmen eines Promotionsprojektes

Kurzporträt:

Auf der Basis einer differenzierten Diagnostik mathematischer Vorläuferfähigkeiten werden die Effekte einer präventiven Förderung mit Hilfe der Kybernetischen Methode unter besonderer Betonung der Fingerzählmethode mit Hilfe quasi-experimenteller Einzelfallstudien überprüft. Im Ergebnis zeigt sich, dass Effekte dieser Intervention besonders im Bereich des Zählzahlkonzeptes zu erwarten sind und damit eine zentrale Vorläuferfähigkeit für mathematische Kompetenzen frühzeitig gefördert werden kann.

Laufzeit: bis Juli 2014

Mittel: Lehrstuhl Lernbehindertenpädagogik

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Kooperationspartner: Schulvorbereitende Einrichtungen eines Sonderpädagogischen Förderzentrums

Veröffentlichungen: